

Erster Platz für Graphic Novel

Landes- und Bundessieger in Jugendwettbewerb bei der Volksbank geehrt

Butzbach (pa). »Der Erde eine Zukunft geben« lautete das Thema des 54. Internationalen Jugendwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken, an dem sich auch die Volksbank Butzbach wieder beteiligt hat. Einen großartigen Erfolg hatten dabei von drei ortsansässigen Schulen drei Schüler und – mit einer Gruppenarbeit – eine Klasse.

Herzlich gratulierten den Preisträgern die Vorstände der Volksbank Butzbach, Ralf Krause und Jens Ronneburg sowie die Marketingassistentin Betina Adami in Vertretung für die Landes- und Regionaljury vom Genossenschaftsverband sowie für die Bundesjury und überreichten Urkunden, Preisgelder und Sachgeschenke. Bei der Preisverleihung in der Kategorie Kurzfilm waren von der Degerfeldschule die Schulleiterin Cornelia Jüttner-Tunkowski sowie die Klassen- und Kunstlehrerin der Klasse 3d Carina Klaas anwesend. Bei der Preisverleihung Kategorie Bildgestaltung gratulierten von der Weidigschule Schulleiterin Barbara Plock und Fachsprecherin Kunst Anna Groß sowie von der integrierten Gesamtschule Schrenzerschule Schulleiter Thomas Eckhardt und Fachvorsteher Kunst Norman Frey, die sich über die Ehrung außerordentlich freuten.

Bilder, Filme und »Mixed Media«

Schirmherrin war in diesem Jahr Bundesumweltministerin Steffi Lemke. Gemeinsam mit der Sprecherin von »Fridays for Future« Deutschland, Darya Sotoodeh, dem Gründer der Kinder- und Jugendinitiative »Plant for the Planet«, Felix Finkbeiner, dem Nachwuchsschauspieler Nico Marischka und anderen Unterstützern wie der UN-Jugenddelegierten Franka Bernreiter hatte sie Kinder und Jugendliche aufgegriffen, sich mit dem Motto, dessen Bedeutung, individueller Vorstellung und Definition auseinanderzusetzen und ihre Gedanken und Ideen in Maleisen, Zeichnungen, Collagen, Mixed-Media-Arbeiten oder Kurzfilmen zu reflektieren. Auf Bundesebene wurden mehr als eine Viertelmillion Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Auf Ortsebene kam es im April zu ersten Vorentscheidungen. In der Kategorie Kurzfilm überzeugte die Dokumentation »Klimahelden« der Erdmännchen-Klasse 3d der Degerfeldschule und war damit teilnahmeberechtigt zur Ausschreibung auf Regionalebene Mitte und wurde dort von der Jury mit dem vierten Platz aus-

gezeichnet. In der Kategorie Bildgestaltung unterteilte man in fünf Altersgruppen mit unterschiedlicher Aufgabenstellung. Schon hier waren die Arbeiten von Jona Staudt, IGS Schrenzerschule 5e und Karin Le, Weidigschule 6a, beide Altersgruppe 3 (5. und 6. Klassen) sowie Daryna Streltsova, Schrenzerschule Klasse 9a, Altersgruppe 4 (7. bis 9. Klassen) erfolgreich.

Mit ihren ausdrucksvollen Wettbewerbsbeiträgen haben die Schülerinnen auch die Landesjury vor eine schwere Entscheidung gestellt. Am Ende überzeugten ihre Wettbewerbsbeiträge: In der Altersgruppe 5. und 6. Klassen wurde die Bildgestaltung »Autos, die mit Salzwasser fahren« von Jona Staudt mit dem zweiten Preis und »Tütenhersteller« von Karin Le mit dem dritten Preis auf Landesebene ausgezeichnet. Das Kunstwerk von Jona Staudt war somit für den Bundesentscheid qualifiziert, überzeugte die Jury und wurde auf den vierten Platz nominiert.

Absolutes Glanzstück war die Graphic Novel mit dem Titel »Die ideale Zukunft« von Daryna Streltsova von der Schrenzerschule, die in der Altersgruppe der 7. bis 9. Klassen teilgenommen hat. Darin wurde sie zunächst mit ihrer Bildgestaltung unübertroffen zur Landessiegerin gekürt. Aber auch die Bundesjury war davon überzeugt. Der Bundesjuror Andreas Brenne, Professor für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik an der Universität Potsdam, Lehramt Kunst, ist begeistert vom Werk, das sich nicht nur formal an der Manga-Ästhetik orientiert, sondern auch inhaltlich an der japanischen Vorstellung einer postökonomischen Ästhetik. Dabei gelinge es ihr, die moderne Technologie und ökologische Transformation zu verknüpfen.

Einladung zu Kreativ-Workshop

Belohnt wurden die Arbeiten der Künstler mit Preisgeldern und anderen Sachpreisen. Die Bundessieger Jona Staudt und Daryna Streltsova erhielten außerdem je einen Gutschein zur Teilnahme am einwöchigen Kreativ-Workshop der Bundespreisträgerakademie in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neukirchen. Ein sensationeller Erfolg der jungen Künstler bei insgesamt mehr als 183 000 Wettbewerbsbeiträgen Kategorie Bildgestaltung auf Bundesebene.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Volksbank Butzbach unter



Die Preisverleihung Regionalebene Mitte in der Kategorie Kurzfilm mit der Erdmännchen-Klasse 3d, Degerfeldschule (hintere Reihe v.l.): Vorstand Ralf Krause, Klassen- und Kunstlehrerin Carina Klaas, Schulbegleiterin Camelia Gemaedin, Marketingassistentin Betina Adami, Schulleiterin Cornelia Jüttner-Tunkowski, Vorstand Jens Ronneburg und Marketingassistentin Julia Schmid.

FOTOS: PM



Bei der Preisverleihung in der Kategorie Bildgestaltung auf Landes- und Bundesebene (hintere Reihe v.l.): Vorstand Jens Ronneburg, Fachvorsteher Kunst Schrenzerschule Norman Frey, Schulleiterin Weidigschule Barbara Plock, Schulleiter Schrenzerschule Thomas Eckhardt, Vorstand Ralf Krause, (vordere Reihe v.l.): Julia Schmid, Betina Adami (beide Marketing-Team), Jona Staudt (zweiter Preis Landesebene und vierter Platz Bundesebene, AG 3), Daryna Streltsova (Landessiegerin und Bundessiegerin, AG 4), Karin Le (dritter Platz Landesebene, AG 3), Fachsprecherin Kunst Weidigschule Anna Groß.

www.volksbank-butzbach.de/JugendCreativ. Alle Wettbewerbsbeiträge der mehr als 400 Teilnehmer in Butzbach in den drei Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz spiegeln wider, mit welcher Freude und Energie die jungen Künstler sich mit dem Kernthema »Der Erde eine Zukunft geben« auseinandergesetzt haben. Man sei beeindruckt von den jungen künstlerischen Talenten, betonte Betina Adami. Eine herausragende Leistung aller Preisträger, auf die alle,

nicht zuletzt die Schulen und Lehrkräfte, sehr stolz sein könnten.

Ein großer Dank ging an alle teilnehmenden Butzbacher und Rockenberger Schulen, die die Kinder seit Jahren unterstützen und fördern, die Themen im Unterricht erarbeiten und zur Teilnahme am Wettbewerb motivieren: Degerfeldschule, Gönser Grundschule, Haingrabenschule, Hausbergerschule, Schrenzerschule, Stadtschule und Weidigschule (alle Butzbach) und

die Sandrosenschule Rockenberg.

Der Startschuss für den 55. Jugendwettbewerb mit dem Motto »Echt digital« fällt am 1. Oktober. Teilnahme­scheine liegen rechtzeitig in den Geschäftsstellen der Bank aus. Mitmachen kann jeder von der 1. bis zur 13. Klasse. Insbesondere die Schulen werden über die neuen Ausschreibungsunterlagen informiert, damit die Weichen für eine Erarbeitung im Unterricht rechtzeitig gestellt werden können.